



## **Einschreibungsinformationen**

**zum Rahmenvertrag  
über die Durchführung von Maßnahmen nach § 20b SGB V**

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines .....	3
2	Vorgehensweise Einschreibung .....	3
2.1	Einzureichende Unterlagen .....	3
2.1.1	Trainer .....	3
2.1.2	Unternehmen .....	3
2.1.3	Einreichungsform .....	4
2.2	Bearbeitung Antrag / Mitteilung Prüfergebnis .....	4
3	Anlagen .....	4

## 1 Allgemeines

Die BAHN-BKK ist im Rahmen von § 20b SGB V verpflichtet, Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung anzubieten.

Da diese Maßnahmen nicht ausschließlich durch Mitarbeitende der BAHN-BKK erbracht werden können, ist die Beauftragung von externen Trainerinnen und Trainern notwendig.

*(Zwecks besserer Lesbarkeit wird im Folgenden auf die Differenzierung Trainerinnen/Trainer verzichtet und stellvertretend für beide Formen nur der Begriff Trainer verwendet.)*

Die BAHN-BKK bietet zur Deckung des Trainerbedarfes daher einen Open-House-Vertrag an, dem interessierte und adäquat qualifizierte Trainer beitreten können.

Der Vertrag (Rahmenvertrag über die Durchführung von Maßnahmen nach § 20b SGB V) beginnt zum 01.04.2026 und hat eine unbefristete Vertragslaufzeit.

Die Maßnahmen finden sowohl in Präsenz an den Standorten der Unternehmen als auch digital statt.

## 2 Vorgehensweise Einschreibung

### 2.1 Einzureichende Unterlagen

#### 2.1.1 Trainer

Interessierte Trainer (Einzelunternehmer) reichen folgende Unterlagen ein:

- Antrag auf Zulassung (Anlage – Antrag auf Zulassung\_Einzeltrainer)
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit\_Tariftreue\_MiLoG\_Antikorruption (gleichnamige Anlage)
- Eigenerklärung zur Anwendung der Russlandsanktionen (gleichnamige Anlage)
- Nachweis über eine gültige Berufshaftpflichtversicherung
- Checkliste Anbieterqualifikation (gleichnamige Anlage)
- Qualifizierungsnachweise

#### 2.1.2 Unternehmen

Sofern sich ein Unternehmen zur Teilnahme am Open-House-Vertrag anmelden möchte, das beabsichtigt, ein oder mehrere Trainer für Workshops einzusetzen, sind die folgenden Unterlagen für das Unternehmen auszufüllen und einzureichen:

- Antrag auf Zulassung (Anlage – Antrag auf Zulassung\_Unternehmen)
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit\_Tariftreue\_MiLoG\_Antikorruption (gleichnamige Anlage)
- Eigenerklärung zur Anwendung der Russlandsanktionen (gleichnamige Anlage)
- Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung
- Checkliste Anbieterqualifikation für jeden einzusetzenden Trainer (gleichnamige Anlage)
- Qualifizierungsnachweise für jeden einzusetzenden Trainer

Sofern ein Unternehmen nach der Ersteinschreibung weitere Trainer nachmelden möchte, so sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Anschreiben zur Nachmeldung der Trainer (Anlage – Nachmeldung Trainer)
- Checkliste Anbieterqualifikation für jeden nachgemeldeten Trainer
- Qualifizierungsnachweise für jeden nachgemeldeten Trainer

### 2.1.3 Einreichungsform

Interessierte Trainer und Unternehmen laden die in Abschnitt 2.1 aufgelisteten Unterlagen auf der BAHN-BKK Webseite [www.bahn-bkk.de/open-house](http://www.bahn-bkk.de/open-house) hoch.

## 2.2 Bearbeitung Antrag / Mitteilung Prüfergebnis

Die eingereichten Unterlagen werden zunächst auf Vollständigkeit geprüft. Sofern Unterlagen fehlen oder zusätzliche Informationen notwendig sind, werden diese unter Fristsetzung nachgefordert. Die Frist zur Nachreichung von Unterlagen beträgt 4 Wochen.

Nach Abschluss der Vollständigkeitsprüfung sowie der Trainerqualifikationsprüfung teilt die BAHN-BKK über E-Mail mit, ob die Zulassung des Trainers bzw. des Unternehmens (mit den gemeldeten Trainern) zum Rahmenvertrag genehmigt oder abgelehnt wird. Die Frist zur Rückmeldung beträgt in der Regel 4 Wochen. Sofern die Prüfung länger dauert, erhält der Trainer / das Unternehmen eine Zwischennachricht zum Bearbeitungsstand.

## 3 Anlagen

Folgende Anlagen werden für die Einschreibung zur Verfügung gestellt:

- Antrag auf Zulassung\_Einzeltrainer
- Antrag auf Zulassung\_Unternehmen
- Nachmeldung Trainer
- Checkliste Anbieterqualifikation
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit\_Tariftreue\_MiLoG\_Antikorruption
- Eigenerklärung zur Anwendung der Russlandsanktionen

Folgende Anlagen dienen zur weiteren Information und werden Vertragsgrundlage:

- Rahmenvertrag mit den Anlagen
- Anlage 1 – Leistungsbeschreibung
- Anlage 2 – Preisblatt
- Anlage 3 – Leistungsvereinbarung